



3_1_28 Reformation: evangelisch oder katholisch?

Martin Luther erlangte Weltruhm, als er seine 95 Lehrsätze verbreitete und sich weigerte, seine Lehren zu widerrufen. Luther übersetzte außerdem die Bibel von der lateinischen in die deutsche Sprache und schuf damit die Grundlage für die evangelische Lehre. Menschen lernten diese Bibel zu lesen, und viele nahmen schließlich den evangelischen Glauben an. In weiterer Folge entstand eine Reformationsbewegung, die sich von der katholischen Kirche und dem Papst als Oberhaupt der Kirche distanzierte und ihre eigene Lehre entwickelte – die evangelische Lehre.

Die Glaubensspaltung stürzte die katholische Kirche in eine Krise und führte zu Spannungen zwischen den katholischen und den evangelischen Gebieten. Erst nach 25 Jahren wurde der Streit beigelegt – der Friede war jedoch noch fern.

Evangelische Lehre:

Katholische Lehre:



M1 Evangelische Lehre

M2 Katholische Lehre

Der katholisch-evangelische Medienkonflikt

Auch heute gibt es Konflikte zwischen zwei oder mehreren Parteien, die wollen, dass die Bevölkerung zu ihnen hält. Eine politische Parteien möchte, dass man sie wählt und nicht andere Parteien; konkurrierende Unternehmen wollen, dass man bei ihnen einkauft und nicht bei anderen Unternehmen. So wollten die Vertreter beider Religionen, dass die Bevölkerung sich zu ihrem Glauben bekennt.

Diese Parteien oder Unternehmen nutzen heute digitale Medien, um sich bekannt zu machen und den Menschen zu vermitteln, dass sie die bessere Wahl sind. Sie wollen die Bevölkerung von sich überzeugen. Doch wie genau machen sie das?

Tipp: Beobachtet Werbekampagnen von großen Unternehmen und versucht zu erkennen, welche Botschaften und welche Bilder sie verbreiten, um für ihre Produkte zu werben.

Tipp: Stellt lieber euch in ein gutes Licht als andere in ein schlechtes.

Du bist dran

- 1 Beschreibe die evangelische und die katholische Lehre in eigenen Worten. Du darfst hierzu die Tabelle auf S. 16 in deinem Schulbuch verwenden. Recherchiere aber zusätzlich im Internet nach weiteren Beschreibungen und Unterschieden.
- 2 Entwerft jeweils ein Logo für die evangelische und für die katholische Lehre. Verwendet dazu eure Beschreibungen.
- 3 Teilt eure Klassen in zwei etwa gleich große Gruppen auf und erstellt in einem Medium eurer Wahl eine geschlossene Gruppe. Wichtig ist nur, dass jeder und jede von euch Zugang zu diesem Medium hat und sehen kann, was die anderen gepostet haben.

Ihr könnt zum Beispiel eine geschlossene Facebook-Gruppe „Klasse 3x – Reformation“ erstellen oder eine vergleichbare Snapchat-Gruppe, eine WhatsApp-Gruppe oder etwas Ähnliches, wo jede und jeder darin Texte, Bilder, Audiodateien und Videos posten / schreiben / hochladen kann.

Jede und jeder von euch darf nun maximal drei Beiträge verfassen, in denen ihr der Bevölkerung mitteilt, warum eure Seite (katholisch oder evangelisch) die bessere ist und welche Vorteile die Bevölkerung hat, wenn sie sich euch anschließt.

In der Gestaltung dieser Beiträge seid ihr frei und dürft Wörter, Bilder oder auch Videos verwenden, die die katholische Lehre beziehungsweise die evangelische Lehre möglichst vorteilhaft darstellen.

Nicht erlaubt ist die Abwertung einer anderen Person oder einer anderen Religion. Die Maximallänge von Videos oder Sounddateien beträgt eine Minute pro Beitrag, also insgesamt höchstens drei Minuten pro Person.

Name:

Klasse:

Datum: